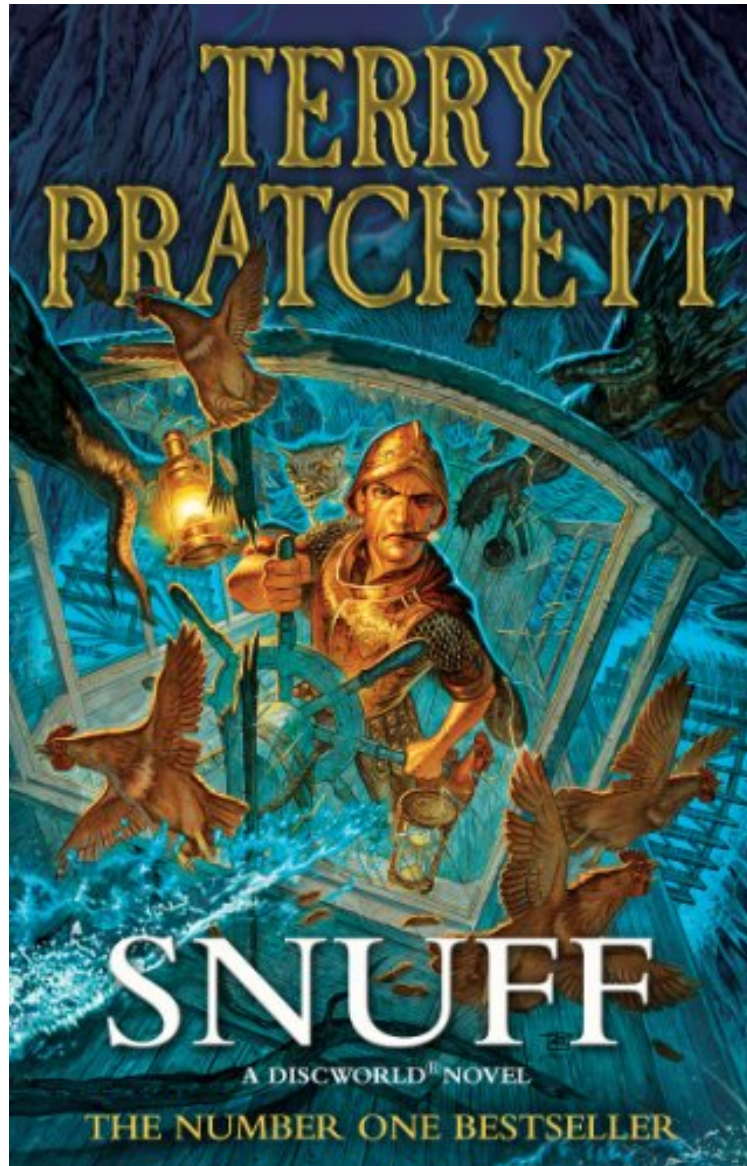


[Download pdf ebook] Snuff: (Discworld Novel 39) (Discworld series) (English Edition)

Snuff: (Discworld Novel 39) (Discworld series) (English Edition)

Von Terry Pratchett

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #75791 in eBooksVerffentlicht am: 2011-10-13Erscheinungsdatum: 2011-10-13File Name: B00563M11M | File size: 60.Mb

Von Terry Pratchett : Snuff: (Discworld Novel 39) (Discworld series) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Snuff: (Discworld Novel 39) (Discworld series) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Totgesagt leben Inger...Von HadorMit Snuff kehrt Terry Pratchett wieder zu einem seiner langjhrigen Hauptcharaktere zurck Commander Sam Vimes von der City Watch und wie auch in den frheren City Watch Bchern

berzeugt Pratchett auch diesmal wieder mit einer gekonnten Mischung aus britischem Humor, Film Noir und einer leichten Prise Gesellschaftskritik. Sam Vimes macht Urlaub....nicht ganz freiwillig und von Entspannung kann auch keine Rede sein. Stattdessen findet er sich auf dem Ramkinschen Landsitz plötzlich in einen Mordfall verwickelt und zwar einen bei dem, mal wieder, die Zukunft einer ganzen Rasse auf dem Spiel steht. Eigentlich Routine für Vimes wäre da nicht das Problem, dass die Uhren sich auf dem Land etwas anders ticken....ach ja und dann ist da noch das Problem mit dem mehr als nur etwas anrühigen Hobby seines Sohnes....Snuff lehnt sich stilistisch eng an die beiden letzten Watch Bücher (Night Watch und Thud!) an. Das ist einerseits Klasse, weil diese einfach brilliant waren und, nach meiner persönlichen Meinung ist gerade Night Watch eines der besten neueren Pratchett Bücher. Auf der anderen Seite muss ich ehrlich sagen, dass die Anlehnung in manchen Teilen etwas zu weit geht. Manchmal hat man das Gefühl man liest ein Remake von Night Watch, allerdings ist der Zeitsprung diesmal durch die Reise aufs Land ersetzt. Wirklich neue Wendungen oder Überraschungen gibts für treue Discworld Fans eigentlich keine. Sehr gute Pratchett Kost ist es aber allemal. Das einzige was mich ehrlich gesagt langsam stört: Gibts es inzwischen eine Regel, dass in jedem neuen Discworld Buch auch eine neue Rasse eingeführt werden muss? Am Anfang war das ja noch lustig, weil neu und belebend. Irgendwann wird dann aber auch die beste Idee schal. Hier wäre weniger für die nächsten Bücher mal wieder mehr.

73 von 77 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Willkommenes Wiedersehen mit alten Bekannten

Von Dave Evans' Nachfolger Sam Vimes (dt.: Sam Mumm) kann es nicht fassen. Nach so langer Zeit, nach allem, was er für die Stadt getan hat, soll er das Kommando an Captain Carrot übergeben? Ich war etwas geschockt, als ich den Anfang von "Snuff", Pratchetts neuem Buch, gelesen habe, bis sich - relativ rasch - herausgestellt hat, dass Vimes nicht in Pension geschickt wird, sondern nur Urlaub bekommt, angeordnet natürlich von Sybil, seiner Frau, in Zusammenarbeit mit ihrem alten Freund Havelock, den meisten eher bekannt als Vetinari, Patrizier von Ankh-Morpork. Der Plan ist, ein paar ruhige Wochen auf ihrem Landsitz zu verbringen, was natürlich nicht funktioniert; denn wo ein copper ist, findet sich auch bald ein Verbrechen, vor allem wenn der copper Sam Vimes ist. Ich werde hier keine Details verraten; nur soviel: Es geht wieder mal um eine neue Rasse und dementsprechend begegnen wir der Scheibenwelt-Variante von Rassismus. Dieses Thema wurde in der einen oder anderen Form schon öfters von Pratchett behandelt, und zwar üblicherweise im Rahmen einer Geschichte um Sam Vimes. Für mich persönlich ist es immer wieder ein Genuss, ein neues Buch von Pratchett zu lesen, er ist definitiv einer meiner Lieblingsautoren. Bis mindestens "Der fünfte Elefant" hat er keinen Scheibenweltroman geschrieben, den ich nicht als brilliant empfinde. Danach war er manchmal brilliant, manchmal sehr gut, und manchmal auch nur gut. Bei diesem Buch hatte ich zusätzlich große Freude, weil wieder mal einer meiner Lieblinge, Sam Vimes, der Protagonist ist. Das ist etwa so, als ob ich einen lieben Freund nach Jahren wieder mal treffe. Schon allein deshalb ist das Buch für mich besser als nur 'gut'. Ich mag es aber auch nicht als herausragend einstufen, weil ich es damit auf die gleiche Stufe wie "Guards, Guards" (dt. "Wachen, Wachen") oder "Men at Arms" (dt. "Helle Barden") stellen würde, und dort geht es nicht ganz hin. Die Geschichte ist unterhaltsam, hat eine schöne Moral und Vimes erfüllt meine Erwartungen. Das ist aber auch gleich das Problem. Früher, als sich der Vimes-Charakter noch entwickeln musste, blieb mir oft vor Überraschung die Luft weg, wenn er etwas Unerwartetes gemacht hat oder über sich hinaus gewachsen ist. Mittlerweile ist die Person voll entwickelt und handelt meist wie erwartet. Was die handelnden Personen betrifft, treffen wir auf alte Bekannte wie Willikins, der einiges an Raum bekommt, sowie Vimes' heranwachsenden Sohn, der in diesem Buch große Freude bei der Sammlung verschiedenster Tierexzemplare hat. Außerdem, wenn ich den Begriff 'Person' ein bisschen dehnen darf, begegnet er wieder seiner 'darkness'. Andere Bekannte aus der Wachenwelt haben ebenfalls kurze Auftritte. Die besten P.Terry-Bücher sind wie Puzzles, von denen ich auf den ersten hundert Seiten eine Menge Teile zur Verfügung bekomme, die aber nicht zusammenpassen, bis dann langsam Verbindungsstücke auftauchen und so ab zwei Drittel das Gesamtbild erkennbar wird, und die letzten paar Teile enthalten dann immer unerwartete Details, die dem ganzen Bild eine neue Bedeutung geben. Um bei der Analogie zu bleiben: Bei diesem Puzzle ist das Bild recht schnell zu erkennen und große Überraschungen bleiben aus. Außerdem ist das gesamte Bild irgendwie kleiner. Jetzt muss ich aber ein wenig auf die Bremse steigen, um nicht den Eindruck zu erwecken, das Buch gefiele mir nicht. Ich hab's in eineinhalb Tagen ausgelesen, obwohl Pratchetts Englisch nicht ganz simpel ist, und hatte großen Spaß dabei. Was nämlich niemals nachlässt, ist seine Fähigkeit, zu formulieren. Die Art, wie er schreibt, macht einfach Laune und mehr als einmal hab ich laut gelacht. Das ist also sozusagen ein Mindeststandard, den Sir Terry trotz schwindender Gesundheit immer erfüllt.

Zusammenfassung: Scheibenweltfans kann das Buch bedenkenlos empfohlen werden. Es kann zwar nicht an die wahren Grotaten des Meisters anschließen, aber bereitet immer noch unheimliches Lesevergnügen. Neulingen in dieser Welt lege ich zum Einstieg und Verständnis erstmal "Guards, Guards" (dt. "Wachen, Wachen") ans Herz.

17 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Very satisfying

Von Kundenrezensionen I don't understand why the Kindle-trouble is lumped in with the reviews to the book, because it is the story that counts first in my view. So Samuel Vimes is forced by higher authorities i.e. his wife Sybil - to visit his place in the country, where he has never been before. Though glad to be with his wife and his son for extended periods he nevertheless can't quite get used to the quiet and to the house with its 300 members of staff, to balls and soires with people, he doesn't like to much and the lot. So, when his butler Willikins falls into a puddle of blood and they find a severed finger nearby he starts to feel normal again - and starts investigating a crime that is enigmatic in itself and leads him to the much-detested goblins

and to a writer of children-literature by the name of Beedle, smuggling, piracy and many other things - and again and again, what makes a good policeman. Sam has come a long way from his beginnings as have the people around him and in this book this shows. We learn quite a bit about some of them that haven't seen as much page-time in former books - especially Willikins - and this is again an education in itself. And I suspect - an acceptable health given - some of the newly introduced characters will see some fleshing out in the near future. Once more a very satisfying Discworld-novel.

Kurzbeschreibung This is the countryside, after all. Everyone sees where you go and you never know who is behind a hedge. And if you're very unlucky, the person behind the hedge could have very unfriendly intentions. It may look idyllic, but the countryside isn't all flowers and thatched cottages and bracing walks in your best tweed. Beneath the greenery lies a dark underbelly, and there's something about rambling country houses that attracts dastardly plots and grisly murder. A challenge for any detective, but especially for one bred in the city who doesn't understand the Way Things Are Done. In the countryside, people know their place, and everyone else's place too, especially if it's beneath their own. And they have some rather old fashioned ideas about people who are different from them.

Pressestimmen "This account of Unseen University's entry into the world of soccer (or, as they occasionally call it, "foot-the-ball") pushes past the usual conventions of satire to offer equal parts absurdist philosophy and heartwarming romance....A witty addition to the long-running fantasy series"--Kirkus s "In short, this is as busy and as daft as any other Discworld yarn, which means it is the quintessence of daft. Nobody writes fantasy funnier than Pratchett."--Booklist."..[SNUFF is a] lively outing, complete with sly shout-outs to Jane Austen and gritty police procedurals."--Publishers Weekly (starred review)"A triumphant effort."--The Independent on Sunday "Brilliantly complex."--The Straits Times "Like Pratchett, [narrator Stephen Briggs] loves the comic rhythm, sound, and very taste of words-just for their own sake. So order up a tuna-spaghetti-jam sandwich (with sprinkles) and be prepared for a wonderful time."--AudioFile Magazine "Thirty-seven books in and ... Discworld is still going strong...and doing so with undimmed, triumphant exuberance. "--The Guardian "The humor is sharp and the characters are charming, and the plight of the goblins creates moments of genuine pathos that are the highlight of the book."--Tor.com "Series followers will delight in this latest entry. . . . Pratchett's fun, irreverent-seeming story line masks a larger discussion of social inequalities and the courage it takes to stand up for the voiceless."--Library Journal "In the history of comic fantasy, Mr. Pratchett has no equals for invention or for range. "--Wall Street Journal "Funny, of course, but with plenty of hard edges; and, along with the excellent lessons in practical police work, genuine sympathy for the ordinary copper's lot. . . . A treat no fan of Discworld--and there are boatloads of them--will want to miss."--Kirkus s **Werbetext** The new Discworld novel from the master sees Sam Vimes investigating a countryhouse murder, and is Terry Pratchett's fiftieth book.